

## **„... da ist doch was!“**

Unsichtbare Barrieren erkennen –  
gemeinsam Lösungen finden und gestalten



**Veranstaltungsreihe**  
**Woche der**  
**Unsichtbaren Barrieren**  
**20. bis 24. Oktober 2025**

## *Impressum*

© September 2025

*Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen  
Beauftragter für Inklusion, Tobias Stäbler*

*Titelbild: KI generiert  
Icons Barrierefrei: Universitätsstadt Tübingen*

*Layout und Druck: Reprostelle Hausdruckerei*

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                        |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Unsichtbare Barrieren                                                                  | 3  |
| Auftakt-Veranstaltung                                                                  |    |
| Woche der Unsichtbaren Barrieren                                                       |    |
| „... da ist doch was!“                                                                 |    |
| Unsichtbare Barrieren erkennen –<br>gemeinsam Lösungen finden und gestalten            | 4  |
| Dialog: Unsichtbare Barrieren                                                          | 6  |
| „Wir treffen uns ...“ –                                                                |    |
| Jugendliche mit Unsichtbaren Barrieren                                                 | 7  |
| Neu denken, neu handeln?                                                               |    |
| Neurodivergenz bei Kindern und Jugendlichen                                            | 8  |
| Leben mit psychischen Beeinträchtigungen:<br>Stigmatisierung und Unsichtbare Barrieren | 9  |
| „... da ist doch was“ –                                                                |    |
| Unsichtbare Barrieren in Tübingen                                                      | 11 |
| Hören ohne Barriere –                                                                  |    |
| Gut Verstehen mit Induktiven Höranlagen                                                | 12 |

|                                                                |    |
|----------------------------------------------------------------|----|
| Kooperationspartner_innen                                      | 13 |
| Angaben zur Barrierefreiheit                                   | 14 |
| Eintritt                                                       | 15 |
| Kontakt                                                        | 15 |
| Aktuelle Informationen zur<br>Woche der Unsichtbaren Barrieren | 15 |
| Mehr erfahren                                                  | 16 |

## Unsichtbare Barrieren

Was sind Unsichtbare Barrieren?

Wie schränken sie die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen ein oder verhindern sie?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Woche der Unsichtbaren Barrieren.

Sie steht unter dem Motto

„... da ist doch was!“

Unsichtbare Barrieren erkennen –  
gemeinsam Lösungen finden und gestalten“.

Ziel ist es, Unsichtbare Barrieren bekannter zu machen und die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren.

Vor allem aber wollen wir in den Blick nehmen: Wie können wir diese Barrieren in Stadt und Landkreis abbauen.

Erste Ziele und Maßnahmen haben wir dazu bereits zusammengetragen. Das neue Handlungsfeld 13: Unsichtbare Barrieren ergänzt den Aktionsplan 2022: Tübingen inklusiv und barrierefrei.

# **Auftakt-Veranstaltung**

## **Woche der Unsichtbaren Barrieren**

**„... da ist doch was!“**

Unsichtbare Barrieren erkennen –  
gemeinsam Lösungen finden und gestalten

**Montag, 20. Oktober 2025, 17.30 bis 20 Uhr**  
**Landratsamt Tübingen, Großer Sitzungssaal**

Wilhelm-Keil-Straße 50, 72072 Tübingen



*online-Teilnahme möglich*

*Rückzugsraum vorhanden*

**Bitte anmelden für die Übersetzung  
in Deutscher Gebärdensprache,  
bis Sonntag, 5. Oktober 2025**



Der 20. Oktober ist seit 2024 bundesweit der Tag  
der nicht sichtbaren Beeinträchtigungen.

### **Podiumsgespräch mit Beteiligung des Publikums**

Was sind Unsichtbare Barrieren? Wie schränken sie  
die gleichberechtigte Teilhabe ein oder verhindern  
sie? Wie können wir in Stadt und Landkreis diese  
Barrieren abbauen?

**Silvia Pflumm**

Behindertenbeauftragte im Landkreis Tübingen und

**Tobias Stäbler**

Beauftragter für Inklusion, Universitätsstadt Tübingen

## **Im Gespräch mit den Sachverständigen:**

**Andreas Croonenbroeck**

Kommunikation: klar – verständlich – eindeutig

**Carsten Spanheimer**

Licht und Ton im öffentlichen Raum

**Dr. med. Marie Mangold**

Leben mit psychischen Beeinträchtigungen:

Stigmatisierung und Unsichtbare Barrieren

**Sabine Hanser**

Gut verstehen mit Induktiven Höranlagen

**Borghild Strähle**

Mikro-Diskriminierung, mentale Gesundheit, Teilhabe

Moderation:

Elvira Martin, Koordination Inklusion,

Universitätstadt Tübingen

## **Weitere Informationen zur Veranstaltung**

- **Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache:**  
Bitte melden Sie sich an bis spätestens  
Sonntag, 5. Oktober 2025, siehe Kontakt.
- Der **Rückzugsraum** befindet sich in direkter Nähe  
zum Sitzungssaal. Der Weg ist ausgeschildert.
- **Online-Teilnahme:** Den Link finden Sie am Tag  
der Veranstaltung auf der Webseite der Universi-  
tätsstadt Tübingen, siehe QR-Code auf Seite 15
- Haben Sie weitere **Fragen und Anliegen zur  
Zugänglichkeit?** Bitte nehmen Sie **Kontakt** auf  
per E-Mail an [kbb@kreis-tuebingen.de](mailto:kbb@kreis-tuebingen.de) oder  
telefonisch über 07071 207-6181

---

**Veranstalter:** Universitätsstadt Tübingen und Landkreis Tübingen

# Dialog: Unsichtbare Barrieren

**Dienstag, 21. Oktober, 18 bis 20 Uhr**

**Begegnungsstätte Hirsch**

Hirschgasse 9, 1. Stock, 72070 Tübingen



Gesprächsrunde und Erfahrungsaustausch von Menschen mit psychischen Erkrankungen, Angehörigen und professionell Tätigen aus dem psychiatrischen Bereich

Die Begegnung zwischen den drei Gruppen – daher die Silbe „Tri“ – vermittelt den Profis ein anderes, vielleicht umfassenderes Krankheitsverständnis, erklärt Betroffenen die teilweise so unverständlichen Reaktionen ihrer Umgebung und erlaubt Angehörigen, die vielen durchlebten Spannungen in Worte zu fassen. In der monatlichen Gesprächsrunde werden gleichberechtigt Erfahrungen ausgetauscht, Vorurteile abgebaut und der Perspektive des „Anderen“ einen Raum gegeben. Zur Aktionswoche geht es um Unsichtbare Barrieren: Wo existieren Barrieren für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörigen, die man nicht sehen kann? Wo erleben Profis Barrieren? Was hat geholfen, was scheint „unveränderbar“?

*Begrenzte Platzanzahl – wir bitten um Verständnis falls nicht alle Interessierte teilnehmen können.*

---

**Veranstalter:** Dialog Tübingen über Verein für Sozialpsychiatrie e. V.



# „Wir treffen uns ...“ – Jugendliche mit Unsichtbaren Barrieren

**Mittwoch, 22. Oktober, 17 bis 19 Uhr**

**Mädchen\*treff**

Weberstraße 8, 72070 Tübingen



Im Rahmen der Woche der Unsichtbaren Barrieren laden wir Jugendliche mit Unsichtbaren Barrieren (zum Beispiel autistische Jugendliche oder Jugendliche mit psychischen Belastungen) zwischen 13 und 19 Jahren zu einem gemeinsamen Treffen ein, an dem wir unterschiedliche Aktionen anbieten.

Jede Person kann entscheiden, ob und an welchem Angebot sie teilnehmen möchte. Es gibt die Möglichkeiten, sich kennenzulernen und auszutauschen, gemeinsam zu kochen oder Brettspiele zu spielen.

Das Treffen bietet Raum für Austausch und Knüpfen von neuen Kontakten. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeiten, über ihre Unsichtbaren Barrieren und die Auswirkungen im Alltag zu sprechen.

*Es können maximal 12 Jugendliche an dem Treffen teilnehmen.*

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Veranstalter:  
Telefon: 07071 539 5600

---

**Veranstalter:** Fach- und Koordinierungsstelle Autismus im Landkreis Tübingen

# Neu denken, neu handeln?

## Neurodivergenz bei Kindern und Jugendlichen

**Mittwoch, 22. Oktober, 19 bis 21 Uhr**

**Technisches Rathaus**

Brunnenstraße 3, Sitzungssaal 4. OG,  
72074 Tübingen



Vortrag von Moritz Walz, Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche, Universitätsklinikum Tübingen

Das Konzept der Neurodiversität eröffnet eine neue Sicht auf Variationen in der neurologischen Konstitution. Es verweist darauf, dass Menschen mit bestimmten neurologischen Variationen besondere Bedürfnisse haben können und schafft gleichzeitig einen normalisierenden Rahmen für Verschiedenheit. Was meinen junge Menschen, wenn sie sich selbst als neurodivergent oder neurotypisch bezeichnen? Welche neurologischen Variationen werden als neurodivergent eingeordnet?

Moritz Walz gibt Einblicke, mit welchen Unsichtbaren Barrieren neurodivergente Kinder und Jugendliche umgehen müssen. Er geht darauf ein, was Fachkräfte im pädagogischen Alltag, in der sozialen Arbeit sowie bei Beratung und Betreuung berücksichtigen und wofür sie achten können. Im anschließenden Gespräch steht er für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

---

**Veranstalter:** Universitätsstadt Tübingen und Arbeitskreis Seelische Gesundheit

## Leben mit psychischen Beeinträchtigungen: Stigmatisierung und Unsichtbare Barrieren

**Donnerstag, 23. Oktober, 17 bis 18.30 Uhr**  
**Gemeindepsychiatrisches Zentrum /**  
**Freundeskreis Mensch e. V.**

Eisenbahnstraße 61, 72072 Tübingen



Vortrag und Gespräch mit Dr. med. Marie Mangold,  
Assistenzärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Universitätsklinikum Tübingen

Menschen, die mit psychischen Beeinträchtigungen leben, sind häufig wegen ihren psychischen Einschränkungen mit vielfältigen Unsichtbare Barrieren konfrontiert.

Bereits der Zugang zum Gesundheitssystem ist nicht selten eine große Hürde. Das System selbst ist kompliziert, herausfordernd und häufig wird man wegen psychischer Erkrankungen vorverurteilt. Das fordert von den Betroffenen und Angehörigen viel Kraft.

Auch die Bewältigung des Alltags und bei der Arbeit ist mit Einschränkungen verbunden. Oft wird es nicht verstanden, wenn man weniger leisten kann und sich überfordert fühlt.

*weiterlesen >*

Diese und andere Probleme führen oft dazu, dass die Betroffenen zusätzlich vielfach Diskriminierung erfahren. Marie Mangold berichtet in ihrem Vortrag von ihren Erfahrungen als Ärztin und von den Gesprächen mit vielen Patientinnen und Patienten.

Im anschließenden Gespräch besteht die Gelegenheit zu einem vertiefenden Austausch.

# „... da ist doch was“ – Unsichtbare Barrieren in Tübingen

**Freitag, 24. Oktober, 14 bis 18 Uhr**

**Holzmarkt**

72070 Tübingen



**Infostand**

Im Rahmen der Woche der Unsichtbaren Barrieren lädt ein Infostand in der Tübinger Innenstadt dazu ein, mehr über die oft verborgenen Hürden von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Belastungen und von autistischen Menschen zu erfahren. Das Unsichtbare soll sichtbar gemacht werden. Dazu möchten wir ins Gespräch kommen: Welche Unsichtbaren Barrieren gibt es? Wie wirken sie im Alltag? Und wo finden Betroffene sowie Angehörige Unterstützung?

Neben persönlichen Einblicken und Zitaten von Betroffenen werden am Stand auch regionale Hilfsangebote sowie weiterführende Informationen bereitgestellt.

Der Infostand schafft Raum für Austausch, Aufklärung und neue Perspektiven.

---

**Veranstalter:** Verein für Sozialpsychiatrie e. V., Freundeskreis Mensch e. V., Tübinger Gesellschaft für Sozialpsychiatrie und Rehabilitation gGmbH, Fach- und Koordinierungsstelle Autismus im Landkreis Tübingen

# Hören ohne Barriere – Gut Verstehen mit Induktiven Höranlagen

**Freitag, 24. Oktober, 17.30 bis 19.30 Uhr**

**Stadtbücherei**

Nonnengasse 19, 72070 Tübingen



*Schwerbehindertenparkplatz im Parkhaus Stadtgraben*

Vortrag und Gesprächsrunde mit:

**Rosemarie Muth**

Pfarrerin a.D., Audiotherapeutin und

**Stefanie Tellini**

FORUM & Fachstelle INKLUSION

Sie hören zunehmend schlechter und stehen vor einer (Neu-)Versorgung mit Hörgeräten? Was muss das neue Hörgerät leisten, damit Sie bei Induktiven Höranlagen beispielsweise in Kinos, Veranstaltungsräumen oder bei Gottesdiensten die gesprochenen Worte frei von Störgeräuschen und Nachhall verstehen können?

In diesem Vortrag informieren wir Sie über den aktuellen Stand der Technik, erläutern die Funktionsweise Induktiver Höranlagen und fragen, welche Neuerungen das System Auracast verspricht. Sie erfahren, was bei der Versorgung mit Hörgeräten dabei mitzudenken ist, damit Sie Induktive Höranlagen nutzen können.

---

**Veranstalter:** FORUM & Fachstelle INKLUSION

# Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kooperationspartner\_innen

adis e. V.



Arbeitskreis  
Seelische Gesundheit



Fach- und Koordinierungsstelle  
Autismus im Landkreis Tübingen



FORUM &  
Fachstelle INKLUSION



Freundeskreis Mensch e. V.



Landkreis Tübingen,  
Kreisbehindertenbeauftragte



Tübinger Gesellschaft für  
Sozialpsychiatrie und  
Rehabilitation gGmbH



Verein für Sozialpsychiatrie e. V.



## Angaben zur Barrierefreiheit



Barrierefreier Zugang



Rollstuhlgerechtes WC



Barrierefreier Aufzug



Induktive Höranlage vorhanden



Übersetzung in  
Deutsche Gebärdensprache



Toilette für alle, ausgestattet mit  
Liege und Personen-Lifter,  
Clinicumsgasse/Stiftskirchen-Mauer



## **Eintritt**

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

## **Kontakt**

Universitätstadt Tübingen

Tobias Stäbler

Beauftragter für Inklusion

T 07071 204-2412 | [tobias.staebler@tuebingen.de](mailto:tobias.staebler@tuebingen.de)

## **Aktuelle Informationen zur Woche der Unsichtbaren Barrieren**



# Mehr erfahren

## Handlungsfeld 13: Unsichtbare Barrieren



## Aktionsplan 2022: Tübingen inklusiv und barrierefrei in Standard-Sprache und in Leichter Sprache



**Alle Broschüren finden Sie hier:**  
[www.tuebingen.de/aktionsplan-barrierefrei](http://www.tuebingen.de/aktionsplan-barrierefrei)



**TEAM**  
*Homeoffice*

*oder*

**TEAM**  
*Büro*

**Ganz egal!** Bei uns in der Stadtverwaltung  
findest du für alles das richtige Team.  
Wir gestalten in vielen starken Einheiten die  
lebenswerte Stadt von morgen.  
Gemeinsam sind wir Team Tübingen.

 *Entdecke die Stadt als  
Arbeitgeberin und werde  
Teil von unserem Team!*



[team-tübingen.de](https://team-tuebingen.de)